

irgend einem verwandten dialecte mit sn anlautend gefunden wird.

Hier halten wir ein, indem wir auch das deutlich genug bezeichnet zu haben glauben, über welche art der vergleichungen unser urtheil von dem des verf. abweicht.

H. Schweizer.

III. Miscellen.

1) κ ἦ δ ο ς.

Κῆδος mit der skr. wurzel kam amare zusammenzustellen, dieses *ἔργον πελώριον* nachzuthun überlass' ich den kräften eines neuen Herakles der vergl. sprachforschung. Meine erklärung geht ziemlich diametral ab; denn ich finde in *κῆδος* nichts minderes als «das fressende». Dass allerhand schmerzbringende *πάθη* als *θυμοβόρα* bezeichnet werden ist bekannt, und auch der Lateiner kennt die aegritudines, curae, moerores als animum exedentes. *Κῆδος* dorisch *κᾶδος* scheint mir ganz genau einem skr. neutrum *khâdas* zu entsprechen, das ich bis jetzt freilich nicht sicher belegen kann, das aber von der sehr gangbaren wurzel *khâd* edere einfach sich ableitet. Dass *κῆδος* nachhomerisch auch verwandtschaft bedeutet, geschah durch eine einfache übertragung, nach welcher die sorge als sorge veranlassender gegenstand gefasst wurde. Ich erinnere an das lat. *necessitudo* und unser freundschaft.

2) ἴ μ ε ρ ο ς.

In einer akademischen abhandlung von Jac. Grimm aus dem jahre 1851 wird *ἴμερος* (trotz des langen *ι*) mittelst eines vorausgesetzten *ἄμερος* mit *amor*, das für *camor* stehn soll, zusammengebracht. Ueber die in jener abhandlung gegebenen etymologien anderweitig, vorläufig will ich nur die verbrüderung jener götter söhne aufheben. Dass langes *ι* einem kurzen *a* entsprechen, dass der spiritus asper der vertreter eines abgefallenen gutturalen sein könne, dass endlich gutturale vor unverändertem *a* abfallen, dies alles bleibt an klaren beispielen zu erweisen. Ich weiss keine, wol aber, dass nur ein strenges handhaben der lautgesetze die etymologische wissenschaft fördert. Ich theile das wort in *ἴμερος* und vergleiche in beziehung auf das aff. skr. *ad-marâ*, *ghas-marâ*, *sri-marâ*, lat. *sti-mulus* (für *stig-mulus*). In betreff der wurzel sollte man vor allem an *ἴμαι* festhalten, nur vermuthen kann ich dass sie im skr. *vish* (bis jetzt nur in der nicht ganz treffenden bedeutung «durchdringen» nicht «begehren» bekannt) lauten würde und *ἴμερος* für *ἴσμερος* (wie *εἶμι* für *ἐμί*, *ἔσμι*) stehe. A.